



# FEBRUARSPIELPLAN

2023

## THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>MI 1</b>		19:30 Einführung 20:00–22:15 SCHAUSPIEL <b>Woyzeck. Ein Singspiel für die, die nicht an die Macht wollen</b> Büchner // Gintersdorfer/Klaßen 19€/9€ erm.	
<b>DO 2</b>		20:00 GASTSPIEL <b>Black Story Month Bremen 2023</b> Performances von Mandhla (Berlin), BLAZEY (Berlin), Queenwho (Bremen) Aftershow Party: DJ somalivendetta (UK) Moderation: Tinapu Storyteller Eintritt frei, Spenden erwünscht	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Franz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 3</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+	16:00 Treffpunkt Kleines Haus <b>Meeting Point</b> Empowermentraum für BIPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Franz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	15:30–17:15 Treffpunkt Kassenhalle <b>Theaterführung</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 7,50€	19:30 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL <b>Moby Dick oder Der Wal</b> Melville // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	19:30–21:45 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
<b>SA 4</b>	19:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die Dreigroschenoper</b> Brecht / Weill // Schumacher / Vethake 42/36/32 / 26 / 19 / 12€ / 9€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei Wintergäste: Dimitrij Schaad</b> Der Schauspieler und Autor im Live Gespräch // Eintritt frei!	MOKS 16:00–17:10 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Franz / 10+ 10€/7€ erm.
		19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ <b>Coexist</b> Hód – Hodworks / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	
<b>SO 5</b>	10:00–11:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–20:15 SCHAUSPIEL <b>Mutter Vater Land</b> Şipal // Abt 21€/9€ erm.	
	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER <b>Ariadne auf Naxos</b> Strauss / Hofmannsthal // Klingele / Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.		
<b>DI 7</b>		20:00 FRAU, LEBEN, FREIHEIT <b>Lieder für niemanden / Songs for No One</b> Solo-Performance von und mit Nastaran Razawi Khorasani. Gastspiel auf Persisch mit englischen Übertiteln 20€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Franz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 8</b>		19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:00 TANZ <b>Calving</b> Driscoll / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Franz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 9</b>		20:00 LESUNG UND DISKUSSION <b>Sabrina Janesch: Sibir</b> Moderation: Silke Behl in Kooperation mit dem Festival globale <sup>o</sup> und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft 10€/8€ erm.	
<b>FR 10</b>	19:00 Einführung 19:30–21:15 MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL <b>King Arthur</b> Purcell / Kamerun / PC Nackt // Rademacher / Kamerun 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> <i>Premiere</i> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
<b>SA 11</b>	19:00 SCHAUSPIEL <b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> <i>Premiere</i> Haratischwili // Zandwijk im Anschluss Premierenfeier 42/36/32 / 26 / 19 / 12€ / 9€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei Wintergäste: Margarita Broich</b> Die Schauspielerin und Fotografin im Live Gespräch Eintritt frei!	
	11 Uhr Treffpunkt ist das noon / Foyer Kleines Haus <b>Wasserklänge</b> Instrumentenbauworkshop zum <i>Familienkonzert #2</i> . Anmeldung unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de	20:00 Einlass 21:00 CLUB <b>Derya Yıldırım &amp; Grup Şimşek</b> Anadolu Psychedelia. Aftershow: Jijan präsentiert von Cosmo VVK 18€ / AK 22€	
<b>SO 12</b>	11:00 im Foyer <b>Europa Quartett #16:</b> „Zeitenwende“ in Europa Mit Jürgen Trittin u. a. Eine Diskussions-Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung Bremen // Eintritt frei!	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
	15:30–18:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.		
<b>MO 13</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+		
	20:00 Treffpunkt ist die Kassenhalle <b>TheaterTreffen: Frank Sonnemann</b> Der technische Direktor im Gespräch mit dem Theaterfreunde-Vorstandsmitglied Kirsten Kappert-Gonther 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde		
<b>DI 14</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Ariadne auf Naxos</b> Strauss / Hofmannsthal // Klingele / Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 23€/9€ erm.	
<b>MI 15</b>	18:30 Einführung 19:00–22:40 SCHAUSPIEL <b>Leben und Schicksal</b> Grossman // Petras 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.	20:00–21:15 GASTSPIEL <b>Wölfinnen</b> Ein Kammerspiel von Hans König Anschließend Publikumsgespräch mit der Traumapädagogin Julia Bialek 23€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 18:00–19:00 im Brauhaus <b>Ich bin Hazal</b> Eine Stückentwicklung mit acht jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>DO 16</b>	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL <b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> Haratischwili // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–22:00 TANZ <b>Santa Barbara</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 18:00–19:00 im Brauhaus <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
<b>FR 17</b>	19:30–22:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 18:00–19:00 im Brauhaus <b>Ich bin Hazal</b> Eine Stückentwicklung mit acht jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>SA 18</b>	19:30–21:45 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 18:00–19:00 im Brauhaus <b>Ich bin Hazal</b> Eine Stückentwicklung mit acht jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>SO 19</b>	11:00 MUSIKTHEATER <b>Familienkonzert #2: Atlantis – Expedition unter dem Meer</b> Mit Musik aus der Unterwasserwelt Musikalische Leitung: Yu Sugimoto Szenische Einrichtung: Sarah Weinberg 14€ / 7€ erm.	18:30–19:50 FRAU, LEBEN, FREIHEIT <b>Ich bin Carmen</b> من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied Bizet // Dittrich / Molavian / Scheuer / Schwencke 25€/9€ erm.	
	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER <b>Ariadne auf Naxos</b> Strauss / Hofmannsthal // Klingele / Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.		
<b>MO 20</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Familienkonzert #2: Atlantis – Expedition unter dem Meer</b> Mit Musik aus der Unterwasserwelt Musikalische Leitung: Yu Sugimoto Szenische Einrichtung: Sarah Weinberg Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		
<b>DI 21</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Ostropie #3: Fight for your rights! – Feminismen als Antriebe des Protests</b> Podium in Kooperation mit Junge DGO Bremen und Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
	19:30–21:10 SCHAUSPIEL <b>Woyzeck</b> Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.		
<b>MI 22</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:30 Einführung 20:00–21:10 SCHAUSPIEL <b>REVUE. Über das Sterben der Arten</b> zum letzten Mal! Eichberg / Rothenhäusler / Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	
	19:30–21:45 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
<b>DO 23</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:30 Einführung 20:00–21:00 TANZ <b>Calving</b> Driscoll / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	
	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL <b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> Haratischwili // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.		
<b>FR 24</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Ariadne auf Naxos</b> Strauss / Hofmannsthal // Klingele / Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
<b>SA 25</b>	19:00 GASTSPIEL <b>Finikisi</b> Community-Dance-Projekt von DE LOOPERS – dance2gether 20€/14€ erm.	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–22:00 TANZ <b>Santa Barbara</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.
<b>SO 26</b>	10:00–11:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</b> Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	18:00–20:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman / Stewart / Wilder // Kelley / Hilbrich / Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.		
<b>MO 27</b>	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:00 <b>Erzählte Identität: Melinda Nadj Abonji:</b> Lesung und Gespräch mit der Autorin über den Roman <i>Schuldkrötenoldat</i> 15€/7€ erm.	
<b>DI 28</b>	19:00 Einführung 19:30–21:45 SCHAUSPIEL <b>Blauer Dienstag: Drei Schwestern</b> Tschechow // Pařízek 15€ auf allen Plätzen!	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Erzählte Identität: Melinda Nadj Abonji:</b> Lesung und Gespräch mit der Autorin über den Roman <i>Tauben fliegen auf</i> Bremer Schulen Eintritt frei!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>State of the Heart</b> Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman / Venzky 10€/7€ erm.

## PREMIEREN IM MÄRZ

MOKS

### DER ROTE BAUM

nach Motiven von Shaun Tan / 6+  
Regie: Hannah Biedermann  
4. März, Brauhaus

TANZ

### FABULA

von Claire Croizé / Unusual Symptoms  
17. März, Kleines Haus

SCHAUSPIEL

### DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT

nach dem Roman von Olga Grjasnowa  
Regie: Nina Mattenklotz  
31. März, Kleines Haus

## THEATERBREMEN



## PREMIEREN

### Schauspiel

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

Das fünf Generationen umfassende Epos beginnt im Haus der wohlhabenden Schokoladenfabrikanten-Familie Jaschi in Tiflis im Jahre 1900, zur Zeit des russischen Zarenreiches. Den Töchtern Stasia und Christine scheinen alle Türen offen zu stehen, doch dann brechen Erster Weltkrieg und Russische Revolution in ihr Leben. Niza, die Urenkelin von Stasia, die nach Berlin auswandert, erzählt die große Familiengeschichte für ihre Nichte Brilka, in der Hoffnung, sie könne die Gewaltmuster der Familie durchbrechen. In acht Kapiteln, benannt nach den jeweiligen Hauptpersonen – sieben Frauen und einem Mann –, entsteht ein Tableau, eine Kontinuität der Erfahrung bis zum Fall der Sowjetunion und hinein ins 21. Jahrhundert. *Das achte Leben* ist eine Chronik der Umbrüche, Tragödien und Momente des Glücks, erzählt aus der Perspektive derer, die in den Geschichtsbüchern nicht zu finden sind.

**Premiere 11. Februar, 19 Uhr** im Theater am Goetheplatz  
**Regie:** Alize Zandwijk **Bühne:** Thomas Rupert **Kostüme:** Sophie Klenk-Wulff **Musik:** Matti Weber **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geversbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

**Junge Akteur:innen**  
STATE OF THE HEART  
Ein literarisches Rechercheprojekt  
Mit Texten von Sepiedeh Fazlali, Theresa Kleiner, Linus Wirth und Elif Zengin / 14+  
*State of the Heart* eröffnet einen Raum, der den Begriff des „state of the art“ (auf dem neuesten Stand sein) aufgreift und

in die Lebensrealität junger Menschen in Bremen übersetzt. Was ist deine Geschichte? Wovor hast du Angst, was berührt dein Herz und am wichtigsten: Was möchtest du sagen, wenn dir auf jeden Fall jemand zuhört? Fünf junge Menschen haben sich mit je einer Autor:in verbündet, die ihre Anliegen auf poetische, radikale, berührende und humorvolle Weise literarisch gerahmt und in Monologe gekleidet haben. Im Bühnenraum verschmelzen die Stimmen zu einer raumgreifenden und offenerherzigen Performance, die dem Publikum einen ehrlichen Einblick in die Innenwelt der jugendlichen Protagonist:innen gewährt.

**Premiere 10. Februar, 19 Uhr** im Brauhauskeller

**Regie:** Nathalie Forstman, Canan Venzky **Bühne und Kostüme:** Imke Paulick **Musik:** Pablo Schröder **Dramaturgie:** Jordan Tanner **Mit:** Dewi Katharina Frese, Amir Hosseini, Emiliano Schaefer Sant'Anna, Sonja Scherthan, Melanie Yüksel

FAMILIENKONZERT #2: ATLANTIS –

EXPEDITION UNTER DEM MEER

Zum Meer ist es vom Theater Bremen aus gar nicht weit. Manchmal genügt es sogar, die Augen zu schließen und sich mit den Bremer Philharmonikern auf Unterwasser-Abenteuer zu begeben. Wir tauchen durch rauschende Strömungen und seichten Wellengang und hören von Ferne die ein oder andere Stimme einer davonschwimmenden Nixe. Fremdartige Klänge ertönen aus Wasserinstrumenten, die von Kindern in einem Workshop erfunden und gebaut werden und die sich jetzt geheimnisvoll ins Orchester mischen.

Sa 11. Februar, 11 Uhr Instrumentenbauworkshop *Wasserklänge*, Anmeldung unter [theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)  
**So 19. Februar, 11 Uhr** im Theater am Goetheplatz  
Schulvorstellung: Mo 20. Februar, 10 Uhr  
**Musikalische Leitung:** Yu Sugimoto **Szenische Einrichtung:** Sarah Weinberg  
Es spielen die Bremer Philharmoniker

## REPERTOIRE

### Musiktheater

ARIADNE AUF NAXOS

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel

von Richard Strauss

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Mit *Ariadne auf Naxos* widmen sich Regisseur Frank Hilbrich und der neue Musikdirektor Stefan Klinge einer augenzwinkernd undogmatischen wie musikalisch überwältigenden Reflexion über das leichte Leben und die hehre Kunst.

**ML:** Stefan Klinge **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak **K:** Gabriele Rupprecht **D:** Frederike Krüger **Mit:** Christian Bergmann, Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín González, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Constanze Jader, Nadine Lehner, Luis Olivares Sandoval, Nerita Pokvytyté, Jörg Sändig, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries. Es spielen die Bremer Philharmoniker

DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Die Version, die sie auf die Bühne des großen Hauses gebracht haben, entzückt mit Leichtigkeit und fasziniert gleichzeitig durch eine hellsichtige Interpretation der Geschichte.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

**ML:** Noori Cho **R:** Michael Talke **B:** Barbara Steiner **K:** Regine Standfuss **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Martin Baum, Sarah-Jane Brandon, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín González, Elias Gyungseok Han, Constanze Jader, Julius Jonzon, Ulrike Mayer, Luis Olivares Sandoval, Nerita Pokvytyté, Marie Smolka. Kinderstatisterie des Theater Bremen. Chor des Theater Bremen  
Es spielen die Bremer Philharmoniker

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Das Publikum liebt sie, sofort. Gayle Tufts hüpfte durch ein Plakat auf die Bühne, stürmt nach vorne, lächelt. Und so geht es weiter an diesem Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. [...] Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

**ML:** William Kelley / Alice Meregaglia **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner **B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Elisa Birkenheier, Joel Dettiège, Elias Gyungseok Han / Stephen Clark, Christoph Heinrich, Ute Korthen / Anne-Kathrin Auch, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Aniel Agramonte Rivero, Mattina Vinazza, Anna Friederike Wolf. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker  
*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert vom Weser-Kurier*

**ICH BIN CARMEN** من كارمن هستم  
UND DAS IST KEIN LIEBESLIED  
Musiktheater nach Georges Bizet in deutscher, französischer und persischer Sprache mit deutschem Übertext  
„Wow!, das also kann Oper, wenn man sie lässt.“ (Benno Schirrmeister, taz)

**Musikalische Leitung, Arrangement, Klavier:** Tobias Schwencke  
**R:** Paul-Georg Dittrich **Ausstattung:** Pia Dederichs **Live Elektronik, Sensortechnik:** Christopher Scheuer **V:** Kai Wido Meyer  
**D:** Isabelle Becker **Mit:** Hasti Molavian  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW.  
In Kooperation mit dem Theater Bielefeld

**Musiktheater/Schauspiel**  
KING ARTHUR  
Musiktheater-Happening über alte und neue Katastrophen von Schorsch Kamerun nach Henry Purcell

„Ein knapp zwei Stunden langer Musiktheater-Abend, der schnell

verfliegt. Auch danach hätte man noch länger sitzen bleiben können, um gespannt auf das zu sein, was sich Schorsch Kamerun alles hat einfallen lassen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**ML:** Lutz Rademacher **R:** Schorsch Kamerun **Komposition, Live-Elektronik, Klavier:** PC Nackt **B:** Katja Eichbaum **K:** Gloria Brillowska **C:** Alice Meregaglia **D:** Caroline Scheidegger, Elif Zengin **Mit:** Annemaaike Bakker, Karin Enzler, Christian Freund, Guido Gallmann, Christoph Heinrich, Schorsch Kamerun, Nadine Lehner, PC Nackt, Marysol Schalit, Ian Spinetti, Matthieu Svetchine. Junge Akteur:innen, Studierende des Zentrums für Performance Studies der Universität Bremen und Mitglieder des Theaters der Versammlung. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

**Schauspiel**  
BECAUSE THE NIGHT  
Ein Patti Smith-Liederabend mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann von Anne Sophie Domez und Maartje Teussink  
„Die Band hat vollkommen überzeugt. Auch die drei Darstellenden haben eine tolle Leistung gezeigt. Patti Smith und ihr erster Lebenspartner Robert Mapplethorpe sind mir sehr nahe gekommen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

**R+B+K:** Anne Sophie Domez **ML:** Maartje Teussink **D:** Jan Grosfeld **Mit:** Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik **und der Band:** Lea Bacilius, Romy Camerun, Christin Neddens

DIE DREIGROSCHENOPER  
von Bertolt Brecht und Kurt Weill  
„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

**R:** Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **D:** Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg / Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Mirjam Rast, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Chris Lüers / Christophe Schweizer, Matthias Schinkopf, Hauke Rüter, Stefan Ulrich, Tobias Vethake / Gregor Schwellenbach / Jo Flüeler

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE  
von Bertolt Brecht

„Zandwijk hat das Stück wohltuend von Textwust entschlackt, der Inszenierung ein gut austariertes Tempo [...] verpasst. Und sie hat es sechs durchweg überzeugenden Schauspielern und Schauspielerinnen anvertraut.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

**R:** Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K+D:** Anne Sophie Domez **M:** Beppe Costa **D:** Anne Sophie Domez, Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Christian Freund, Guido Gallmann, Denis Geversbach, Nadine Geversbach, Levin Hofmann

**LEBEN UND SCHICKSAL**  
nach Wassili Grossman in einer Bearbeitung von Armin Petras  
„Dringlichstes Stück des Jahres: Der Regisseur Armin Petras wuchtet mit einem sich wild verausgabenden Schauspielensemble einen vergessenen, aber starken Roman auf die Bühne.“ (Wolfgang Höbel, Der Spiegel)

**R:** Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Cinzia Fossati **M:** Miles Perkin **V:** Rafael Ossami Saïdy **D:** Stefan Bläse **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Robert Kuchenbuch, Ferdinand Lehmann, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Timos Papadopoulos, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiağ, Matti Weber, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

**MOBY DICK ODER DER WAL**  
nach dem Roman von Herman Melville  
„Aber genauso unbändig wie der Roman verschiedene Textformen collagiert, vermengt die Aufführung nun diverse Stilmittel – zu einer sympathisch kauzigen, locker assoziativen Performance.“ (Jens Fischer, taz)

**R:** Alize Zandwijk **B+K:** Thomas Rupert **M:** Beppe Costa **D:** Regula Schröter **Von und mit:** Beppe Costa, Denis Geversbach, Nadine Geversbach  
*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

**WOYZECK, EIN SINGSPIEL FÜR DIE, DIE NICHT AN DIE MACHT WOLLEN**  
von Gintersdorfer/Klaßen – nach Georg Büchner  
„Es macht Spaß, *Woyzeck* mit Gintersdorfer/Klaßen gegen den Strich zu lesen. Weil dieser Leseprozess hier als so theatrales wie intellektuelles Vergnügen interpretiert wird, das nur als kollektive Aktion funktionieren kann.“ (Falk Schreiber, Theater heute)

**Konzept und Regie:** Monika Gintersdorfer **Konzept und Bühne:** Knut Klaßen **M:** Ted Gaier **D:** Leonie Adam, Elif Zengin **Mit:** Annick Choco, Gotta Depri, Karin Enzler, Ted Gaier, Hauke Heumann, Irene Kleinschmidt, Matthieu Svetchine, Frank E. Yao alias Gadouko la Star

MUTTER VATER LAND  
von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

„Auf der Bühne aber ist es möglich, dass Erfahrung die Grenzen der Person übersteigt. Sie wird kollektiv. Die Verletzungen gemeinsam zu spüren erlaubt, auf Zukunft zu hoffen: ‚Mutter Vater Land‘ ist ein wichtiges Stück, ein berührendes – und poetisch ist es auch.“ (Benno Schirrmeister, taz)

**R:** Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld **D:** Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukas, Susanne Schrader, Matthieu Svetchine, Matti Weber

**WOYZECK**  
nach dem Stück von Georg Büchner. Musik und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan, Konzept von Robert Wilson  
„Schumacher entwickelt die äußeren Stimmen, die auf Woyzeck eindringen, als Motoren seiner inneren Dämonen. Das gesanglich wundervolle Ensemble harmoniert sehr gut mit dem Live-Orchesterquartett.“ (Stefan Grund, Hamburger Abendblatt)

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Heide Kastler **ML:** Tobias Vethake **D:** Marianne Seidler **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Peter Fasching, Guido Gallmann, Alexander Llorens, Csaba Molnár, Nora Ronge, Andor Rusu, Jessica Simet, Young-Won Song, Antonio Stella

Produktion: Theater Bremen, OFF Foundation. Mit Unterstützung des Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts, der Conrad Naber Stiftung und der Workshop Foundation. In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts, Budapest.

**SANTA BARBARA**  
von Samir Akika / Unusual Symptoms  
„Ein sehr subtiles und reifes Meisterwerk von Samir Akika kam zur Uraufführung Bremen. Nicht so schrill und wild wie früher, trotzdem voller Kraft, voller Ausdruck und voller Überraschung.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**C:** Samir Akika **B:** Irene Ip **K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Reika Hattori, Colma Ni Bhriain **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Hyungjin Lee, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Produktion: Theater Bremen, OFF Foundation. Mit Unterstützung des Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts, der Conrad Naber Stiftung und der Workshop Foundation. In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts, Budapest.

**Tanz**

CALVING

von Faye Driscoll / Unusual Symptoms

„Je weiter die Entwicklung voranschreitet, desto detailreicher, überraschender und witziger wird die Performance.“ (Elisabeth Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

**C:** Faye Driscoll **B:** Nick Vaughan & Jake Margolin **K:** Irene Ip **M:** Ben Vida **D:** Dages Juvelier **Keates Choreografische Mitarbeit:** Amy Gernux **Mit:** Gabrio Gabrielli, Alexandra Llorens, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song **und:** Mali Gabrielli, Kolja Keller, Djamilia Marisol Köckritz, Mirjam Seifudem

**COEXIST**  
von Adrienn Hód – Hodworks / Unusual Symptoms  
„Schauen Sie sich diesen Abend an! Lassen Sie sich darauf ein – und wenn es nicht sofort in Ihrem Kopf zu rattern anfängt, dann nehmen Sie das Gesehene mit nach Hause. Denken Sie drüber nach. Schlafen Sie drüber, reden Sie drüber. Ändern Sie etwas im Leben!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**C:** Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár **Bühne und Kostüme:** Anna Lena Grote **M:** Ábris Gryllus **D:** Gregor Runge **Künstlerische Beratung:** Ármin Szabó-Székely **Von und mit:** Paulina Będkowska, Gabrio Gabrielli, Jenna Jalonen, Alexandra Llorens, Csaba Molnár, Nora Ronge, Andor Rusu, Jessica Simet, Young-Won Song, Antonio Stella

Produktion: Theater Bremen, OFF Foundation. Mit Unterstützung des Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts, der Conrad Naber Stiftung und der Workshop Foundation. In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts, Budapest.

**SANTA BARBARA**  
von Samir Akika / Unusual Symptoms  
„Ein sehr subtiles und reifes Meisterwerk von Samir Akika kam zur Uraufführung Bremen. Nicht so schrill und wild wie früher, trotzdem voller Kraft, voller Ausdruck und voller Überraschung.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**C:** Samir Akika **B:** Irene Ip **K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Reika Hattori, Colma Ni Bhriain **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Hyungjin Lee, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Produktion: Theater Bremen, OFF Foundation. Mit Unterstützung des Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts, der Conrad Naber Stiftung und der Workshop Foundation. In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts, Budapest.

## KONTAKT

### Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421. 3653-333, [kasse@theaterbremen.de](mailto:kasse@theaterbremen.de)

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung  
Tel 0421. 3653-344 / [abo@theaterbremen.de](mailto:abo@theaterbremen.de)

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421. 3653-340

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen, Mo–Do: 10–13 Uhr

Tel 0421. 3653-345, [mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter [www.theaterbremen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit)

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

**WESER KURIER** **taz** **bremen** **zwei** **COSMO**

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

## UND AUSSERDEM

### BLACK STORY MONTH BREMEN 2023

Der Black Story Month wird unter dem Motto „Black Love & Joy is an act of Resistance“ mit verschiedenen Schwarzen Acts im Kleinen Haus eröffnet. Mit Performances von Mandhla (Berlin), BLAZEY (Berlin), Queenwho (HB) und Aftershow Party mit DJ somalivendetta (UK). Moderation: Tinapu Storyteller

**Do 2. Februar, 20 Uhr** im Kleinen Haus  
Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung  
Tel 0421. 3653-344 / [abo@theaterbremen.de](mailto:abo@theaterbremen.de)

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421. 3653-340

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen, Mo–Do: 10–13 Uhr

Tel 0421. 3653-345, [mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter [www.theaterbremen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit)

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

**WESER KURIER** **taz** **bremen** **zwei** **COSMO**

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo

**Medienpartner:** Weser-Kurier, taz, bremen, zwei, Cosmo